

29. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

VERLÄNGERUNG DER LIQUIDITÄTSZUFÜHRENDEN GESCHÄFTE IN US-DOLLAR

Der EZB-Rat hat in Abstimmung mit der Bank of Canada, der Bank of England und der Schweizerischen Nationalbank beschlossen, die liquiditätszuführenden Swap-Vereinbarungen mit der Federal Reserve bis zum 1. August 2012 zu verlängern. Die Bank of Japan wird in Kürze über eine ähnliche Maßnahme beraten. Die im Mai 2010 getroffenen Swap-Vereinbarungen waren bis zum 1. August 2011 bewilligt worden. Der EZB-Rat hat beschlossen, weiterhin liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen durchzuführen. Diese Operationen erfolgen unverändert in Form von Repogeschäften gegen notenbankfähige Sicherheiten und werden als Mengentender mit Vollzuteilung abgewickelt. Die EZB wird die Notwendigkeit, Häufigkeit und Laufzeit ihrer Repogeschäfte in US-Dollar einer ständigen Prüfung unterziehen.

Informationen über damit verbundene Maßnahmen anderer Zentralbanken sind auf den folgenden Websites abrufbar:

Federal Reserve Board: www.federalreserve.gov

Bank of England: www.bankofengland.co.uk

Schweizerische Nationalbank: www.snb.ch

Bank of Canada: www.bankofcanada.ca

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.